

Mit den nachfolgenden Informationen erhalten Sie einen Überblick darüber, wie wir Ihre Daten verarbeiten und welche Rechte Sie haben.

1. Verantwortliche Stelle

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-
Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld/Saale
Telefon: 03671 5796- 0
Fax: 03671 2013
E-Mail: info@zwa-slf-ru.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter den
vorgenannten Kontaktdaten sowie per E-Mail unter
datenschutzbeauftragter@zwa-slf-ru.de.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im
Rahmen der Wahrnehmung unserer öffentlichen Aufgabe
von unseren Kunden erhalten, u.a. Name, Adresse, andere
Kontaktdaten (Telefon, Email-Adresse), Geburtsdatum/-ort,
Geschlecht, Zahlungsdaten, Informationen über Zeitpunkt,
Anlass und Ergebnis von Kommunikationsvorgängen mit
Ihnen, darunter (elektronische) Kopien des Schriftverkehrs.
Zudem verarbeiten wir, soweit für die Wahrnehmung unserer
öffentlichen Aufgabe erforderlich, personenbezogene Daten,
die wir von anderen Stellen zulässigerweise erhalten haben
(z.B. Daten von Einwohnermeldeämtern, Katasteramtsdaten
zur Dokumentation unseres Leitungsbestands, Bauanträge
von Gemeinden zur Prüfung und Planung der Erschließ-
barkeit, Sachverständigengutachten im Zuge von Bau-
planungen, Wartungsprotokolle von Wartungsfirmen für
Vollbiologiekäranlagen).

Folgende Daten können zusätzlich erhoben, verarbeitet und
gespeichert werden:

Zählerdatenerfassung: Bei Erfassung Ihres Zählerstandes
oder Zählerwechsel verarbeiten wir neben Ihren
Stammdaten z.B. Ihre Kunden- und Zählernummer, den
Zählerstand, die Abnahmestelle und letzte Zählerstände zur
Plausibilisierung, Verbrauchs-abrechnung und Erstellung von
Gebührenbescheiden.

Erfassung Versiegelungsgrad: Bei der Erfassung des
Versiegelungsgrades Ihres Grundstücks berechnen wir die
abflusswirksame Fläche zur Abrechnung der Niederschlags-
wassergebühr.

Beitragserhebung für Anschlüsse an Entsorgungsnetze:
Zur Beitragserstellung und Beitragserhebung verarbeiten wir
die erforderlichen flur- bzw. grundstücksbezogenen Daten
des Beitragspflichtigen, darunter die Grundfläche,
Geschossigkeit von Gebäuden, die etwaige Bebauung,
Eigentumsverhältnisse.

Abrechnung der Fäkalschlamm Entsorgung: Zur
Gebührenerhebung für die durchgeführte Fäkalschlamm-
entsorgung werden uns vom Entsorgungsunternehmen
Zeitpunkt, Entsorgungsmenge und Zustand der
Kleinkläranlage übermittelt.

**Genehmigung, Stellungnahmen, Verfügungen und
Widersprüche:** Im Rahmen von Genehmigungsverfahren,
technischen Überprüfungen von Anlagen, Verfügungen über

gebotene Sanierungen und Umschlüsse verarbeiten wir auch
personenbezogene Daten im erforderlichen Umfang.
Darunter sind: Adressdaten der Grundstückseigentümer u.a.,
Art und Größe der Klärgrube, Abnahmeprotokolle,
Nachweise bauaufsichtlicher Zulassungen, Angaben zum
Reaktorvolumen, Wartungszyklen, Angaben zu erfolgten
Wartungen und Betriebsdaten der Anlagen, darunter
Temperatur, Leitfähigkeit, Nitrat und Phosphatgehalt, Ablauf-
werte etc..

Zur Bearbeitung Ihrer Widersprüche verarbeiten wir
insbesondere Ihre uns bereitgestellten Daten und alle uns
vorliegenden dafür relevanten Daten.

3. Wofür und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre Daten?

Wir verarbeiten die vorab genannten personenbezogenen
Daten im Einklang mit den datenschutzgesetzlichen
Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-
DSGVO) und anderen einschlägigen Datenschutzgesetzen:

Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von
personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt
haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis
Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann
jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf
von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der
DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt
worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für
die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf
erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Artikel 6 Abs.1 b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung
vertraglicher Pflichten erfolgt z.B. zur Errichtung, Wartung
oder Beseitigung des öffentlichen wie privaten Teils eines
Hausanschlusses. Weitere Einzelheiten zum Zweck der
Datenverarbeitung können betroffene Personen den
jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Artikel 6 Abs.1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Artikel 6 Abs.1 e DSGVO)

Die unter Ziff. 2. genannten Verarbeitungen erfolgen im
Rahmen der Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen
Interesse aufgrund satzungsgemäßer Verbandsaufgaben
oder anderer gesetzlicher Verordnungen, darunter
Kleinkläranlagenerlass, Thüringer Abwasserabgabengesetz
und Thüringer Wassergesetz, Kommunal- und Abgaben-
recht.

Wahrung der berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO

Soweit erforderlich werden Ihre personenbezogenen Daten
verarbeitet, um die berechtigten Interessen des ZWA oder
eines Dritten zu wahren. Dies kann in folgenden Fällen
erforderlich sein:

- zur individuellen Beratung zum Anschluss- und
Benutzungsverhältnis, Ermessensentscheidungen oder
Auskunftserteilung sowie um Ihnen Informationen im
Zusammenhang mit der Wasserver- und Abwasser-
entsorgung zukommen zu lassen
- Planung und Umsetzung von Baumaßnahmen im
Zusammenhang mit der Wasserver- und Abwasser-
entsorgung
- Ermittlung zustellfähiger Anschriften (z.B. bei Umzügen)
- Ermittlung von Eigentumsverhältnissen

- Erstellung von Statistiken
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen) sowie zur Sicherstellung des Hausrechts
- Durchführung von Forderungs- und Mahnverfahren
- Durchführung von zulässigen Sperrungen

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des ZWA Saalfeld-Rudolstadt erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese Vertraulichkeit und unsere schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen wahren. Dies sind im Wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des ZWA Saalfeld-Rudolstadt ist zunächst zu beachten, dass uns das Datenschutzrecht zur Vertraulichkeit über alle kundenbezogenen Daten verpflichtet, von denen wir Kenntnis erlangen. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter die Einhaltung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung / des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Kommunalaufsicht, Gerichte, Gerichtsvollzieher)
- Auftragsverarbeiter, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln.

Im Einzelnen: Abwicklung von behördlichen Anfragen soweit diese im Interesse des Kunden sind oder eine gesetzliche Mitwirkung besteht, Unterstützung/Wartung von EDV/IT Anwendungen, Telefonie, Webseitenmanagement. Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Es findet keine Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) statt.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer satzungsgemäßen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung dieser Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre -befristete- Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen und anderer gesetzlicher Bestimmungen: Zu nennen sind Handelsgesetzbuch, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Satzungsvorgaben und Förderrichtlinien.
 - Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der Verjährungsvorschriften
- Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre

betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

- Technische Anschlussdaten werden so lange gespeichert, wie der Anschluss besteht.

7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht nach Artikel 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Thüringer Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationssicherheit – TLfDI).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit und gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU-Datenschutz-Grundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgten, sind davon nicht betroffen.

8. Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Durchführung unserer satzungsgemäßen Aufgaben und gesetzlichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung des Anschluss-/Benutzungsverhältnisses oder eines Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst schriftlich gerichtet werden an:

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Datenschutzbeauftragter
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld/Saale

Stand 31.12.2018